

Himmel und Hölle

von Maria Wojtyszko

Piekło – Niebo aus dem Polnischen von Anna Szostak-Weingartner

TEDDY

Hab ich's nicht gesagt? Meine Mama passt einfach nicht zu den Engeln im Himmel!

Der siebenjährige Teddy ist plötzlich Waise. Seine Mutter Jola, DJane, kommt nach einem tödlichen Autounfall eines Nachts nicht mehr nach Hause. Teddy will nicht glauben, dass seine Mama jetzt bei den Engeln im Himmel ist. Dort passt sie so gar nicht hin. Kurzerhand setzt er sich in den Kleiderkasten von Tante Renate und macht sich sein eigenes Bild vom Leben nach dem Tod:

Dort nimmt seine Mama ihr Schicksal selbst in die Hand. Gemeinsam mit dem schüchternen Pechteufelchen mischt sie Himmel und Hölle ordentlich auf: An der Himmelspforte lässt sie einen heillos überforderten Petrus zurück. Die Engel Sandalfon und Luzifer sind gezwungen, sich zusammenzutun, um die wilde Odyssee der Ausreißerin zu stoppen. Mama Jola nimmt es mit den Sündern auf und sogar mit der besitzergreifenden Manie – Mutter von Pechteufelchen und gefürchtete Strickerin und Stelzenköchin.

Und was macht Gott? Der spielt mit der Mutter Maria Scrabble, kann sich aber bei all dem Tumult nicht richtig konzentrieren und so passieren ihm Fehler ...

Wird Jola aus Himmel und Hölle zurück ins Leben von Teddy finden?

Dieses fantastische Stück ist die Heldengeschichte einer Mutter, erzählt aus der Sicht ihres Sohnes, der sie sehr vermisst. Eine berührende, mitreißende und herzerwärmend komische Geschichte zu den großen Themen des Lebens. Ab 6 Jahren.

Anna Szostak-Weingartner gewann für ihre Übersetzung aus dem Polnischen das Schultz & Schirm Stipendium für Komödien-Übersetzung und das Übersetzungsstipendium des Bundeskanzleramtes Österreich (Eurodram Auswahl 2019).

Besetzung: variabel, mindestens: 4 D, 5 H

Dekoration: 2 (Himmel und Hölle)

Dauer: ca. 90 Minuten

UA 2016 Wrocławski Teatr Lalek, Breslau

Frei zur DSE

Biografie: Maria Wojtyszko, geboren 1982 in Warschau, schreibt Drehbücher und Theaterstücke für Kinder und Erwachsene. Ihre Stücke wurden bis jetzt in Polen, der Tschechischen Republik, Deutschland, Österreich und Finnland aufgeführt und mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Piekło-Niebo (Himmel und Hölle) erhielt den Preis für den besten dramatischen Text beim 23.

Wettbewerb für zeitgenössisches Theater in Polen (Konkurs na Wystawienie Polskiej Sztuki Współczesnej) und war ein Finalist für den Gdynia Dramatikerpreis – das erste Kinderstück, das für diese Auszeichnung in Betracht gezogen wurde.

Seit 2012 ist sie Literaturmanagerin am Puppentheater Wrocław, wo sie gerne zeitgenössisches polnisches Drama fördert.

Pressezitate

„Das Stück bietet keine einfachen oder banalen Antworten. Es macht sich nicht lustig über religiöse Gefühle. Mit großem Taktgefühl und etwas Augenzwinkern ruft es zu Toleranz und Offenheit auf.“ (teatralny.pl)

„Kluges Theater, das von den wichtigsten Dingen erzählt. Berührend, komisch, geistreich.“ ([Rozrywka Wrocław Naszemiasto](http://Rozrywka Wroclaw Naszemiasto))

Link zum Trailer der polnischen Produktion: <https://www.youtube.com/watch?v=MpoTQ4FrC3o>